

Round Table 32
Pressemitteilung 3.2.2017



Feierliche Präsidentschaftsübergabe des Serviceclubs Round Table
Round Table 32 Regensburg hat neuen Präsidenten Marco Fuchs;
Spendenübergabe von 24.000,- EUR an die Bananenflankenliga

Teaser:

Mia san Lebensfreu(n)de! Sagenhafte Präsidentschaftsübergabe im Historischen Dollingersaal in Regensburg. Marco Fuchs übernimmt vor 95 Gästen als 52. Präsident von RT32 Regensburg die Amtskette von Vorgänger Andreas Adam. Als Vizepräsident für das anstehende Jahr wurde Wolfgang Hirmer vor insgesamt 17 anwesenden Service Clubs aus ganz Deutschland gekrönt. Wo Regensburg bundesweit für Schlagzeilen sorgt, würdigt Bürgermeister Jürgen Huber den Regensburger Tisch als strahlendes Aushängeschild der Welterbestadt. Im Jahr 2016 konnten die Regensburger Tabler um den bisherigen Präsidenten Andreas Adam die Rekordsumme von 24.000,- EUR spenden. Zum Start in das neue Tablerjahr überreichte RT Bayreuth eine Spende von 1.000,- EUR dem NSP 2015/16, der Bananenflankenliga.

Ausführlicher Bericht:

Regensburg. Ein proppenvoller Dollingersaal und beste Stimmung herrschte bei der 52. Präsidentschaftsübergabe des Service-Clubs Round Table 32 Regensburg. Der bislang amtierende Präsident Andreas Adam gab im Alten Rathaus die Amtskette an seinen Nachfolger und bisherigen Vizepräsidenten Marco Fuchs weiter.

Aus ganz Deutschland waren 95 Tisch-Freunde gekommen, um den feierlichen Anlass zu zelebrieren: Tabler aus Coburg und Bonn, genauso wie Tischbrüder aus Amberg, Weiden, Landshut und Schwandorf saßen an runden Tischen im Historischen Saal. Den Serviceclub Round Table gibt es in über 70 Ländern, insgesamt sind 40.000 junge Männer unter 40 Jahren darin vernetzt. Die Idee und die Struktur stammen aus der Tradition des englischen Clublebens: Örtlich selbständige „Tables“ bilden ein starkes internationales Netzwerk. Der Regensburger Tisch wurde am 6. Juni 1965 gegründet.

Mitglieder sind zwischen 18 und 40

„Was uns von anderen Service-Clubs unterscheidet, ist, dass bei uns nur 18- bis 40-Jährige Mitglied sind“, erklärt der neue Tischpräsident Marco Fuchs. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat treffen sich die Regensburger Tabler in der Gaststätte „Gravenreuther“ Hinter der Grieb.

Die Regensburger Tabler sammeln aktiv Spenden bei verschiedenen Anlässen: ob „Pfandraising“, Weihnachtspäckchen-Konvoi, verschiedene Ausschänke oder Benefizkonzerte, ... sie organisieren regelmäßig Charity-Aktionen und werden heuer auch wieder mit einem Stand beim Bürgerfest vertreten sein. „Was dabei an Geldern zusammenkommt, spenden wir“, meint Fuchs. Vergangenes Jahr sind 24 000 Euro für den guten Zweck zusammengekommen. 14 000 Euro davon gehen an die deutschlandweit aktive Bananenflankenliga, 10 000 Euro an das Regensburger Team Bananenflanke. Die Round Table - Bananenflankenliga ist ein in Regensburg entstandenes Projekt, das durch den Regensburger Tisch initiiert in mittlerweile 16 deutschen Städten umgesetzt wird: eine bundesweite Fußballliga für geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Die Spieltage werden auf öffentlichen Plätzen mit mobilen Soccercourts ausgetragen. Professionelle Fußballtrainer und Pädagogen stehen für den Spielbetrieb sowie das Training zur Verfügung. Ziele sind die Stärkung des Selbstwertgefühls der Kids durch Fußballspielen vor großem Publikum, Aufklärungsarbeit und öffentliche Aufmerksamkeit.

Der dritte Bürgermeister von Regensburg Jürgen Huber freute sich, „im Moment, wo im Rathaus wenig zu lachen ist, hier zu sein und diese tolle Stimmung zu erleben“. Es stünden schwere Wolken über Regensburg, „das sonst eine wunderbare Stadt ist, eine richtige Boomtown“, so Huber. Wo Regensburg bundesweit für Schlagzeilen sorgt, würdigt Bürgermeister Jürgen Huber den Regensburger Tisch als strahlendes Aushängeschild der Welterbestadt.

Eigener Vorteil steht über der Moral

Auch der scheidende Präsident und jetzige Pastpräsident Andreas Adam stellte mit Bedauern fest: „Wir erleben gerade ein massives Wiedererstarken des radikalen Egoismus. Egal wo ich hinschaue, stelle ich entsetzt fest, dass immer öfter der eigene Vorteil über jedwede Moral gestellt wird.“ Durch die hiesigen Ereignisse werde „wertvolles Vertrauen in die Demokratie leichtfertig verspielt“.

Seine Tischbrüder forderte Adam auf, ihre Haltung zu verteidigen, die für Werte wie Freiheit, Toleranz und Mitmenschlichkeit stehe: „Es liegt an uns, die Gesellschaft zusammenzuhalten. Das macht kein anderer mehr für uns. Wir müssen Haltung zeigen, in jedem Gespräch, bei jeder Tat, an jedem Tag. Wenn uns etwas nicht passt, können wir das selbst ändern. Wenn etwas nicht gut ist, wir können es besser machen.“ – getreu dem Round Table-Motto: adopt, adapt, improve!

Bilder: Nachweis Round Table 32

1 – Round Table 32 Präsident Marco Fuchs und Pastpräsident Andreas Adam

2 – Der frühere Round Table Präsident Dr. Konrad Brenninger, 3. Bürgermeister Jürgen Huber und Round Table Präsident Marco Fuchs

3 – Feierliche Spendenübergabe an das Projekt Bananenflankenliga: Team Bananenflanke Ben Rücklerl, Stefan Schmitzer, Stefan Plötz, Andreas Adam, Marco Fuchs, Bürgermeister Jürgen Huber

Was ist Round Table?

Round Table ist ein Serviceclub mit deutschlandweit rund 3.500 Mitgliedern, die an über 220 örtlichen Clubs, sogenannten "Tischen", organisiert sind. Weltweit hat Round Table mehr als 40.000 Mitglieder in über 70 Ländern.

Entstanden ist Round Table aus dem Geist des englischen Clublebens. Die Mitgliedschaft endet automatisch mit der Vollendung des 40. Lebensjahrs - so ist ein permanenter Zufluss von neuen Ideen gesichert. Kern der Round Table-DNA ist der Dienst an der Allgemeinheit. Tabler packen an, wo Politik und soziale Einrichtungen an Grenzen stoßen. Weitere Infos unter: <https://rt32.round-table.de/>

Pressekontakt:

Public Relationship Officer 2017/19

Thomas Neiswirth

Neiswirth@bischofshof.de

01522/2808259